

Projektskizze:



Familienpaten



- Reichweite:** Stadt und Kreis Düren, mit Schwerpunkt Südkreis und Stadt Düren. Nordkreis/Jülich seit Sommer 2011 in Kooperation mit der Caritas.
- Start:** September 2008
- Spendenzweck:** Sicherung und der Ausbau des erfolgreichen Projekts. Die Anschubfinanzierung durch die Glücksspirale lief zum August 2011 aus. Zusage der Stadt Düren, sich anteilig an Kosten zu beteiligen, ist vorhanden. Es bleibt eine Finanzierungslücke von ca. 10.000 € pro Jahr für Personal- und Sachkosten, um die Arbeit zu sichern.
- Stand der Information:** 08.08.2014

Kurzbeschreibung:

Familienpaten: Vernetzungsarbeit für gesellschaftliche Stabilität

Familienstrukturen haben sich in Deutschland verändert. Viele Kinder wachsen bei einem Elternteil auf, die stützende Großfamilie ist nicht immer vor Ort, auch Nachbarschaftshilfe ist nicht überall selbstverständlich. So müssen viele Familien die alltäglichen Belastungen allein tragen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Alleinerziehung, Betreuungsengpässe sind nicht immer einfach zu managen. Viele Familien wünschen sich ein wenig Entlastung, eine kleine Unterstützung im Alltag, einen hilfreichen Kontakt zu einem verlässlichen Erwachsenen, der sich für ihre Familie interessiert. Dieser Bedarf führte zu der Idee der Familienpatenschaften.

Ehrenamtliche Helfer unterstützen diese Familien punktuell in ihrem Alltag. Dies kann bspw. die Kinderbetreuung bei Betreuungsengpässen, Freizeitaktivitäten mit den Kindern oder mit der ganzen Familie, Begleitung bei Arztbesuchen oder die Unterstützung bei Hausaufgaben sein. Die ehrenamtlichen Paten schenken der Familie einen Vor- oder Nachmittag in der Woche, den sie dann gemeinsam gestalten.

Ziele

- › Punktuelle Entlastung der belasteten Familie
- › Unterstützung eines anregenden Familienlebens
- › Vorbeugung von größerem Hilfebedarf
- › Stärkung des sozialen Netzes
- › Beitrag zur Familienfreundlichkeit der Region

Vermittlung von Patenschaften

Akquiriert, vermittelt und koordiniert werden die Patenschaften von einer professionellen SkF-Projektleitung.

Engagierte Bürger, die Spaß am Kontakt mit Kindern und an dieser Art der ehrenamtlichen Tätigkeit haben, melden sich dort. In einem Gespräch werden die Engagementwünsche (Art der Tätigkeit, Alter der Kinder, Ort), die Fähigkeiten und zeitlichen Möglichkeiten erfasst.

Familien, die sich eine Patenschaft wünschen, melden sich ebenfalls bei der Projektleitung. Bei einem Hausbesuch wird überlegt, ob diese Art der Unterstützung richtig und ausreichend ist und welche Vorstellungen zur Patenschaft und zum Paten vorhanden sind.

Falls die Unterstützungs- bzw. Engagementwünsche einer Patin/eines Paten und einer Familie übereinstimmen, besucht die Projektleiterin gemeinsam mit dem/der potentiellen Paten/in die Familie. Dann stellt sich heraus, ob die Chemie stimmt und sich beide Seiten eine Patenschaft vorstellen können. Erst danach werden Telefonnummern ausgetauscht, die Patenschaft wird nun von Seiten der Familie und des ehrenamtlichen Helfers gestaltet. Der SkF begleitet die Patenschaft weiterhin und organisiert bspw. gemeinsame Ausflüge oder bietet den Paten/innen Fortbildungen an.

Erfolge

Es sind viele hilfreiche Kontakte entstanden, von denen die Familien sehr profitieren. Die Art und Weise der Kontakte ist vielfältig: von Ersatz-Oma, über Unterstützung bei der Suche nach Sprachkursen oder anderen Hilfsmöglichkeiten, bis hin zur schulischer Förderung oder handwerklicher Hilfe. Aber auch die Paten profitieren, sie haben Freude am Kontakt zu den Kindern, sie erfahren lebendige Kontakte, probieren Neues aus. Viele Patenschaften sind ein Gewinn für beide Seiten.

Spendenformular/Online-Spende/Spendenkonto

Wir stellen Ihnen eine Einzugsermächtigung als download zur Verfügung. Drucken Sie diese einfach aus und stecken sie die Antwort in einen (unfrankierten) DIN-lang Fensterumschlag. Oder rufen Sie uns kurz an (02421 / 2843-0), damit wir ihnen unser Zahlformular zusenden!

Als gemeinnütziger sozialer Verein stellen wir Ihnen selbstverständlich eine Zuwendungsbestätigung aus.

Für Überweisungen:

DKM Darlehenskasse Münster EG
Kto-Nr.: 17133600, BLZ: 40060265
IBAN: DE75 4006 0265 0017 1336 00
BIC: GENODEM1DKM

Stichwort: Familienpaten

weitere Informationen

Für weitere Informationen rund um die „Familienpatenschaften“ oder Spenden bzw. Sponsoring im SkF, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Vera Mergenschroer
Projektleiterin

☎ 02421 / 28 43-158

✉ mergenschroer@skf-dueren



Erik Lehwald
Sozialmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 02421 / 28 43-159

✉ lehwald@skf-dueren

<http://skf-dueren.de/engagement/familienpaten.html>